



Birgit und Roger Schäfer, Schwetzingen Schlosspark, 2016

STILLE INTENSITÄT IN SCHWARZ-WEISS

Fotografien von Birgit und Roger Schäfer

Es ist ein besonderes Seherlebnis, das die gelernte Industrie- und Werbefotografin Birgit Schäfer und der Autodidakt Roger Schäfer mit ihren nachhaltigen Fotografien in Zeiten der digitalen Überflutung ermöglichen. Ihre mit der Leica M Monochrom, der Canon oder der Hasselblad aufgenommenen Schwarz-Weiß-Aufnahmen, die im Nachhinein akribisch bearbeitet werden, bestechen durch die Intensität von Licht und Schatten und durch das Betonen von Linien und Strukturen. Der Betrachter, der mit baulichen Attraktivitäten aus Schwetzingen, Mannheim, Ludwigshafen, Lorsch, Hamburg oder Weinheim konfrontiert wird, entdeckt Neues an ihnen, da sie ihm entweder in klarer Geometrie, in ausdrucksstarker Komposition und/oder aus einer ungewohnten Perspektive begegnen. Und immer bewirkt die Abwesenheit des Menschen eine Leere, die nicht ohne Melancholie ist.

Vor allem aber ist es die Stille, die die formal reduzierten Arbeiten einfangen. Und obwohl ihnen konkrete Impressionen zugrunde liegen, wirken diese atmosphärisch dichten Bilder wie aus der Zeit gefallen. Sie scheinen der Flüchtigkeit und Schnelllebigkeit der Gegenwart zu trotzen.

Berührend sind auch die Aufnahmen von Flüchtlingen, die Birgit und Roger Schäfer in der Mannheimer Erstaufnahmeeinrichtung im Benjamin Franklin Village machten. Immer auf der Suche nach inspirierenden Momenten mischten sie sich unter die Fremden und fangen deren Ängste und Erleichterung, die Schwere vergangener Erfahrungen wie aber auch ihre Hoffnung auf Zukunft in Mimik und Körperhaltung ein. Diese eindrücklichen menschlichen Gestalten sind gezeichnet von Flucht, Isolation und Traurigkeit und harren in kargem Umfeld aus. Die Fotografien von Flüchtlingskindern dagegen zeigen, dass diese allen Widrigkeiten zum Trotz dem Leben die unbeschwerte Seite abgewinnen. *Aloisia Föllmer*

• **Monochrom.life**

24. Januar bis 17. März 2017
Galerie der Volksbank, Weinheim
www.volksbank-weinheim.de



kunstraumMETROPOL

Nie mehr verpassen dank Abo!

kunstraumMETROPOL, das Kunstmagazin der Metropolregion Rhein-Neckar bietet regelmäßig Informationen zu zeitgenössischer Kunst in Heidelberg, Ludwigshafen und Mannheim, um nur einige „hotspots“ zu nennen.

Ausstellungsbesprechungen, Interviews mit Kunstschaffenden und Kunstvermittlern, Künstlerporträts, Ausstellungsempfehlungen und eine umfassende Übersicht über Kunsttermine in einem Quartal ermöglichen die schnelle Orientierung über aktuelle Kunstaktivitäten in der Metropolregion.

kunstraumMETROPOL liegt in ausgewählten Museen und Kunsträumen aus und ist im Abo erhältlich: Dann erhalten Sie regelmäßig die Ausgaben direkt in Ihren Briefkasten. Es kostet 20,- Euro und umfasst vier Ausgaben inkl. Versand.

Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail mit Angabe der Lieferadresse und dem Zeitpunkt, ab dem Ihr Abo beginnen soll an:

redaktion@kunstraum-metropol.de